

# COMIC CON? – WIR HABEN DEN LEITERKON!

VOM 23. BIS ZUM 25. JUNI FAND AUF DEM SCHLOSS EBERSBERG, DEM VERBANDSSITZ DER DEUTSCHEN PFADFINDERSCHAFT SANKT GEORG (DPSG), DIÖZESE ROTTENBURG STUTTGART, EIN WEITERBILDUNGSWochenENDE FÜR GRUPPENLEITERINNEN STATT. FÜR DIE ETWA 60 TEILNEHMERINNEN BOT DAS WochENENDE GELEGENHEIT SICH IN VIELEN VERSCHIEDENEN THEMEN WEITERZUBILDEN UND NEUE IMPULSE FÜR DIE EHRENAMTLICHE ARBEIT MITZUNEHMEN.

Mit Sonnenschein und guter Stimmung startete der diesjährige Leiterkongress der DPSG am letzten Juniwochenende. Der Pfadfinderdiözesanverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart wollte damit auf Schloss Ebersberg ein Wochenende für die vielen GruppenleiterInnen im Verband organisieren und ihnen so für ihr ehrenamtliches Engagement danken. Es bot zahlreiche Möglichkeiten sich in Pfadfinder- und Nichtpfadfinderthemen weiterzubilden und viele neue Impulse für sich und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor Ort mitzunehmen. „Ausbildung ist wichtig, um sich selbst weiterzuentwickeln und den Spaß an der Pfadfinderarbeit nicht zu verlieren.“, meint Melanie, eine Gruppenleiterin aus Nürtingen.

Gleich am Freitag gingen die ersten Workshops los. Danach gab es viel Gelegenheit für ein nettes Beisammensein, Gesang und Gespräche am Lagerfeuer. Den Freitagabend ließen die Pfadfinder entspannt ausklingen, denn am Samstag musste man für die Workshops und die Party am Abend fit sein. Ein gutes Frühstück war die Grundlage, um am Samstag richtig ins Weiterbilden einzusteigen. „Der Workshop „Kinder und Jugendcoaching“ war sehr interessant, ich habe viel für die Jugendarbeit mitnehmen können“, so Max, aus Oberürkheim. Jungpfadfinderleiterin Cathy stimmt zu:

**ICH HABE VIELE IMPULSE FÜR DEN UMGANG MIT KINDERN BEKOMMEN, ICH KANN SIE NUN BESSER ANLEITEN, DAMIT SIE SELBST ETWAS TUN.**



Viele Workshops boten die Gelegenheit, Erfahrungen aus der Pfadfinderarbeit auszutauschen, und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. So beispielsweise im Workshop Verhaltenskreative Kinder und Jugendliche:

**DURCH DEN AUSTAUSCH MIT DEN ANDEREN KONNTE ICH NEUE METHODEN MITNEHMEN UND VON IHREN ERFAHRUNGEN PROFITIEREN. ANDERE HABEN TEILWEISE DIE GLEICHEN SCHWIERIGKEITEN MIT IHREN GRUPPENKINDERN**

erzählt Mike aus Esslingen.

Nach getaner Arbeit ist es gut ruhen. Doch auf dem Ebersberg wurde aus der abendlichen Ruhe schnell eine tolle Party. Das Highlight des Leiterkongresses



am Samstagabend war wohl der Auftritt der Band „The Louisiana Kids“, in welcher Daniel Schäfer, Mitglied der DPSG-Diözesanleitung mitspielt. Auf einer Bühne rockten sie mit Songs der 60er und 70er und vielen Klassikern, während die PfadfinderInnen teils ausgelassen zur Musik tanzten, teils im Pool herumtobten oder ganz entspannt ums Lagerfeuer saßen. Nicht nur die TeilnehmerInnen waren begeistert. Auch Franziska Gottwald, die den Kongress mitorganisiert hat, war zufrieden: „Es läuft alles super, es ist eine tolle Stimmung hier.“ Jasmin Piontek, Jugendreferentin aus Heilbronn, zog ebenso ein positives Resümee: „Das Wochenende ist super organisiert, alle sind sehr hilfsbereit. Bei meinen Workshops hatten alle Wissensdurst und Bock darauf, was zu machen. Einfach eine tolle Atmosphäre hier.“ Wie viele andere ReferentInnen würde auch sie gerne wieder Workshops anbieten, wenn der Leiterkongress das nächste Mal in zwei Jahren stattfindet.